Eingesetzte Lehrmittel: Mathematik, Lambacher Schweizer 9

Die Chronologie in der Behandlung der Kapitel entspricht im Wesentlichen der hier festgelegten Reihenfolge.

Zeitbedarf	Prozessbezoge Die Schülerinne	ne Kompetenzen n und Schüler		ene Kompetenzen en und Schüler	Kapitel im Lehrbuch/ Ergänzende Hinweise
20 Ustd.	Argumentieren / Verbalisieren  Kommunizieren Begründen  Modellieren Mathematisieren  Validieren  Werkzeuge Berechnen	erläutern mathematische Zusammenhänge und Einsichten mit eigenen Worten und präzisieren sie mit geeigneten Fachbegriffen überprüfen und bewerten Problembearbeitungen nutzen mathematisches Wissen und mathematische Symbole für Begründungen und Argumentationsketten übersetzen Realsituationen in mathematische Modelle (Tabellen, Grafen, Terme) vergleichen und bewerten verschiedene mathematische Modelle für eine Realsituation wählen ein geeignetes Werkzeug ("Bleistift und Papier", Taschenrechner, Geometriesoftware, Tabellenkalkulation, Funktionenplotter) aus und nutzen es	Funktionen Darstellen  Interpretieren  Anwenden	stellen lineare und quadratische Funktionen mit eigenen Worten, in Wertetabellen, Grafen und in Termen dar, wechseln zwischen diesen Darstellungen und benennen ihre Vor- und Nachteile deuten die Parameter der Termdarstellungen von linearen und quadratischen Funktionen in der grafischen Darstellung und nutzen dies in Anwendungssituationen wenden lineare und quadratische Funktionen zur Lösung außer- und innermathematischer Problemstellungen an	<ol> <li>Kapitel I Quadratische Funktionen</li> <li>Wiederholung: Lineare Funktionen</li> <li>Quadratische Funktionen vom Typ f(x) = ax²</li> <li>Scheitelpunktform quadratischer Funktionen</li> <li>Normalform und quadratische Ergänzung</li> <li>Aufstellen quadratischer Funktionsgleichungen</li> <li>Hinweis:</li> <li>Geogebra lässt sich zur Veranschaulichung quadratischer Funktionen und zur Erkundung der Parameter sinnvoll nutzen.</li> </ol>

Zeitbedarf	Prozessbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler		Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler		Kapitel im Lehrbuch/ Ergänzende Hinweise
	Argumentieren / Verbalisieren  Kommunizieren Begründen  Werkzeuge Berechnen	erläutern mathematische Zusammenhänge und Einsichten mit eigenen Worten und präzisieren sie mit geeigneten Fachbegriffen überprüfen und bewerten Problembearbeitungen nutzen mathematisches Wissen und mathematische Symbole für Begründungen und Argumentationsketten  wählen ein geeignetes Werkzeug ("Bleistift und Papier", Taschenrechner, Geometriesoftware, Tabellenkalkulation, Funktionenplotter) aus und nutzen es wählen geeignete Medien für die Dokumentation und Präsentation aus	Geometrie Konstruieren Anwenden	vergrößern und verkleinern einfache Figuren maßstabsgetreu beschreiben und begründen Ähnlichkeitsbeziehungen geometrischer Objekte und nutzen diese im Rahmen des Problemlösens zur Analyse von Sachzusammenhängen	Kapitel II Ähnlichkeit  1 Zentrische Streckung  2 Ähnlichkeit  3 Strahlensätze  Hinweis:  Experimente im Freien:  Messungen mit Daumensprung und Försterdreieck als Anwendung der Strahlensätze

Zeitbedarf	Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Kapitel im Lehrbuch/
	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Ergänzende Hinweise

22 Ustd.	Argumentieren / Kommunizieren		Geometrie		Kapitel III Formeln für Figuren und Körper
	Verbalisieren  Kommunizieren  Begründen  Problemlösen  Erkunden  Lösen  Reflektieren  Werkzeuge  Recherchieren	erläutern mathematische Zusammenhänge und Einsichten mit eigenen Worten und präzisieren sie mit geeigneten Fachbegriffen überprüfen und bewerten Problembearbeitungen nutzen mathematisches Wissen und mathematische Symbole für Begründungen und Argumentationsketten  zerlegen Probleme in Teilprobleme wenden die Problemlösestrategien "Vorwärtsund Rückwärtsarbeiten" an vergleichen Lösungswege und Problemlösestrategien und bewerten sie nutzen selbstständig Print- und elektronische Medien zur Informationsbeschaffung	Erfassen  Konstruieren  Messen  Anwenden	benennen und charakterisieren Körper (Pyramiden, Kegel, Kugeln) und identifizieren sie in ihrer Umwelt skizzieren Schrägbilder, entwerfen Netze von Zylindern, Pyramiden und Kegeln und stellen die Körper her schätzen und bestimmen Oberflächen und Volumina von Pyramiden, Kegeln und Kugeln berechnen geometrische Größen und verwenden dazu den Satz des Pythagoras [] und begründen Eigenschaften von Figuren mithilfe des Satzes des Thales	1 Der Satz des Thales 2 Der Satz des Pythagoras 3 Pythagoras in Figuren und Körpern 4 Pyramiden und Kegel 5 Kugel  Hinweis: Einfache geometrische Beweise anhand des Satzes des Pythagoras können nachvollzogen werden.

Zeitbedarf	Prozessbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler		Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler		Kapitel im Lehrbuch/ Ergänzende Hinweise
22 Ustd.	Problemlösen Erkunden Lösen Reflektieren Modellieren Mathematisieren Validieren	zerlegen Probleme in Teilprobleme wenden die Problemlösestrategien "Vorwärts- und Rückwärtsarbeiten" an vergleichen Lösungswege und Problemlösestrategien und bewerten sie  übersetzen Realsituationen in mathematische Modelle (Tabellen, Grafen, Terme) vergleichen und bewerten verschiedene mathematische Modelle für eine Realsituation	Arithmetik / Ali Operieren Anwenden	gebra  lösen einfache quadratische Gleichungen, d.h. quadratische Gleichungen, auf die ein Lösungsverfahren (z.B. Faktorisieren, pq-Formel) unmittelbar angewendet werden kann verwenden ihre Kenntnisse über quadratische Gleichungen zum Lösen inner- und außermathematischer Probleme	Erkundungen - Flugkurven und quadratische Gleichungen  1 Quadratische Gleichungen grafisch lösen 2 Lösen einfacher quadratischer Gleichungen 3 Linearfaktorzerlegung 4 Lösungsformel für quadratische Gleichungen 5 Probleme systematisch lösen  Hinweis Die pq-Formel kann geometrisch hergeleitet werden, um ein tiefgehendes Verständnis als Vorbereitung auf die Sek II zu schaffen.

Die S	Die Schülerinnen und Schüler		Die Schülerinnen und Schüler		Ergänzende Hinweise
Mathe Validie Realis <b>Werkz</b> Berech	eren sieren zeuge chnen	übersetzen Realsituationen in mathematische Modelle (Tabellen, Grafen, Terme) vergleichen und bewerten verschiedene mathematische Modelle für eine Realsituation finden zu einem mathematischen Modell passende Realsituationen wählen ein geeignetes Werkzeug ("Bleistift und Papier", Taschenrechner, Geometriesoftware, Tabellenkalkulation, Funktionenplotter) aus und nutzen es nutzen selbstständig Print- und elektronische Medien zur Informationsbeschaffung	Arithmetik / Alg Darstellen Funktionen Anwenden	lesen und schreiben Zahlen in Zehnerpotenz-Schreibweise und erläutern die Potenzschreibweise mit ganzzahligen Exponenten  wenden exponentielle Funktionen zur Lösung außermathematischer Problemstellungen aus dem Bereich Zinseszins an	Kapitel V Potenzen und exponentielles Wachstum  1 Potenzen mit ganzzahligen Exponenten 2 Zahlen mit Zehnerpotenzen schreiben 3 Geschicktes Rechnen mit Potenzen 4 Exponentielles Wachstum – Zinseszinsen 5 Exponentielle Wachstumsmodelle  Hinweis Die Potenzgesetze können selbstständig, auch unter dem Einsatz des Taschenrechners hergeleitet werden.

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Kapitel im Lehrbuch/

Zeitbedarf Prozessbezogene Kompetenzen

Zeitbedarf	Prozessbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler		Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler		Kapitel im Lehrbuch/ Ergänzende Hinweise
10 Ustd.	Problemlösen Erkunden Lösen Reflektieren Werkzeuge Berechnen	zerlegen Probleme in Teilprobleme wenden die Problemlösestrategien "Vorwärts- und Rückwärtsarbeiten" an vergleichen Lösungswege und Problemlösestrategien und bewerten sie  wählen ein geeignetes Werkzeug ("Bleistift und Papier", Taschenrechner, Geometriesoftware, Tabellenkalkulation, Funktionenplotter) aus und nutzen es	Geometrie Anwenden  Funktionen Darstellen  Anwenden	berechnen geometrische Größen und verwenden dazu [] die Definitionen von Sinus, Kosinus und Tangens []  stellen die Sinusfunktion mit eigenen Worten, in Wertetabellen, Grafen und in Termen dar verwenden die Sinusfunktion zur Beschreibung einfacher periodischer Vorgänge	<ul> <li>Kapitel VI Trigonometrie</li> <li>1 Sinus und Kosinus</li> <li>2 Tangens</li> <li>3 Probleme lösen mit rechtwinkligen Dreiecken</li> <li>4 Sinus und Kosinus am Einheitskreis</li> <li>5 Die Sinusfunktion</li> <li>Hinweis</li> <li>Es kann z.B. eine Formelsammlung erstellt werden.</li> </ul>

Zeitbedarf	Prozessbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler  Argumentieren / Kommunizieren		Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler Stochastik		Kapitel im Lehrbuch/ Ergänzende Hinweise	
10 Ustd.					Kapitel VII Daten und Zufall	
	Verbalisieren Begründen	erläutern mathematische Zusammenhänge und Einsichten mit eigenen Worten und präzisieren sie mit geeigneten Fachbegriffen nutzen mathematisches Wissen und mathematische Symbole für Begründungen und	Beurteilen	analysieren grafische statistische Darstellungen kritisch und erkennen Manipulationen nutzen Wahrscheinlichkeiten zur Beurteilung von Chancen und Risiken	Statistiken verstehen und beurteilen     Vierfeldertafel	
	Problemlösen	Argumentationsketten		und zur Schätzung von Häufigkeiten	Hinweis  Es kann ein Tabellenkalkulationsprogramm verwendet werden, um Statistiken zu erstellen.	
	Erkunden Lösen	zerlegen Probleme in Teilprobleme wenden die Problemlösestrategien "Vorwärts- und Rückwärtsarbeiten" an			werden, um Statistiken zu erstellen.	
	Reflektieren	vergleichen Lösungswege und Problemlösestrategien und bewerten sie				
	Werkzeuge					
	Darstellen	wählen geeignete Medien für die Dokumentation				

und Präsentation aus